

Niederschrift der Sitzung vom 2. Juni 2021 im großen Saal des Gemeindehauses von Bubach

öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 20.05 Uhr

Sitzungsende: 21.42 Uhr

nichtöffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 21.42 Uhr

Sitzungsende: 22.12 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Holger Arnsburg, Peter Bauermann, Elke Härter, Gerd Härter, Harald Härter, Marco Klumb
und Volker Krämer

Gäste:

Tagesordnung - öffentliche Sitzung –

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Sachstand – Ausbau der Ortsdurchfahrt
3. Beratung und Beschlussfassung zum Kauf von zwei Wartehallen
4. Beratung und Beschlussfassung zur Installation einer Wallbox
5. Energiesparrichtlinien – Anpassung Energielabel
6. Baumwanderweg
7. Bundestagswahlen – Bildung eines Wahlvorstandes
8. Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnung - nichtöffentliche Sitzung –

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde gemäß §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz festgestellt, dass das Gremium Ortsgemeinderat Bubach ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Der Gemeinderat ist vollzählig erschienen.

öffentliche Sitzung

Top 1 - Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung war der Einladung hinzugefügt und wird durch Unterschrift genehmigt. Einwendungen der Ratsmitglieder gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine gemacht.

Top 2 – Sachstand – Ausbau der Ortsdurchfahrt

Sachverhalt:

Es finden zum Ausbau der Ortsdurchfahrt wöchentliche Baubesprechungen mit der Teilnahme der Ortsbürgermeisterin und des 1. Beigeordneten statt.

Die letzte Baubesprechung fand am 27.05.2021 statt. Zum Zeitpunkt der Bauberatung erfolgten die Arbeiten im Bereich Haus Raiffeisenstrasse 9, Anschluss TW-Leitung. Am 02. und 03.06.2021 erfolgten die erforderlichen Umbindungsarbeiten der TW-Leitung. Die VGW prüften am 28.05.2021 die Funktionsfähigkeit der Schieber und Hydranten.

Die erforderlichen Kabelarbeiten sind für die 23. KW geplant. Es wird angeregt, dass die Westnetz eine zusätzliche 20KV-Leitung für die ausgewiesene Gewerbefläche „Hinterm Dorf“ bis zur Oberstraße verlegt, damit eine entsprechende Stromversorgung gewährleistet wäre. Lt. Herrn Hübel wird die Westnetz diese Investition von ca. € 20.000,00 nicht ohne Notwendigkeit vornehmen. Eine Versorgung kann über die 20KV-Leitung, die nach Lingerhahn führt, im Bedarfsfall erfolgen. Die Lampenstandorte für den zweiten Bauabschnitt werden nächste Woche angezeichnet.

Im Zuge der Bauberatung wurde mit Herrn Steina (KV) und den Anliegern Familie Böhmer die Situation Stützmauer an der Gemeindestraße besprochen. Die Anlieger wurden durch Herrn Steina auf Ihre Verkehrssicherungspflicht hingewiesen. Es wurde auf die Gefahr des Befahrens der Straße durch den ÖPNV hingewiesen. Es wurde vereinbart, dass die Kinsvater GmbH den Eigentümer einen Kostenvoranschlag für die erforderlichen Arbeiten vorlegt. (Bäume fällen, Abriss der Stützwand, Böschung herstellen). Der Anlieger wurde gebeten, innerhalb von 3 Wochen eine Lösung vorzulegen.

Die Erneuerung der Außentreppe zum kleinen Saal am Gemeindehaus wurde in der letzten Sitzung beschlossen. Es wird beraten, wie die Ausführung erfolgen soll. Mögliche wäre eine Erneuerung des Treppenbelages oder ein Neubau mit Blockstufen.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Außentreppe zum kleinen Saal am Gemeindehaus als Neubau mit Blockstufen ausführen zu lassen. Ein entsprechendes Angebot wird von der Kinsvater GmbH eingeholt.

BESCHLUSS:

laut Beschlussvorschlag

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7

Einstimmig beschlossen

Top 3 – Beratung und Beschlussfassung zum Kauf von zwei Wartehallen**Sachverhalt:**

In der Sitzung vom 26.03.2021 wurde beschlossen die Buswartehalle am Gemeindehaus zu erneuern und eine zusätzliche Wartehalle gegenüber vom Gemeindehaus zu errichten.

Es liegen Angebote der Mabeg GmbH & Co KG, HDS Stadtmobiliar und WMS GmbH für Wartehallen mit Satteldach vor. Die LBM fördert die Errichtung von Wartehallen mit € 3.400,00 pro Bushaltestelle bei Vorlage von entsprechenden Angeboten. Der Kauf der Wartehallen kann erst nach Antragsstellung bzw. Förderbewilligung getätigt werden.

Die Mehrzahl der Ratsmitglieder spricht sich für die Errichtung von Wartehallen mit Pultdach aus. Daher müssen neue Angebote für entsprechende Modelle angefordert und danach der Förderantrag durch die Verbandsgemeinde gestellt werden.

BESCHLUSSVORSCHLAG 3:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Kauf von zwei Wartehallen mit Pultdach in der RAL-Farbe 7016.

BESCHLUSS:

laut Beschlussvorschlag.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7

Einstimmig beschlossen

Top 4 - Sachstand – Beratung und Beschlussfassung zur Installation einer Wallbox**Sachverhalt:**

In der Sitzung vom 26.03.21 wurde angeregt eine Wallbox am Gemeindehaus zu installieren. Ein Angebot der Engelmann Haustechnik GmbH für eine Wallbox mit 11KW Ladeleistung über 1.435,75 € liegt vor. Westnetz beteiligt sich an den Materialkosten einer solchen Wallbox mit 600,00 €.

Der Gemeinderat berät, ob die Anschaffung einer solchen Wallbox nur für das Dorfauto, das im nächsten Jahr für einen Zeitraum von einem halben Jahr zur Verfügung steht, sinnvoll ist. Interessanter wäre es aus Sicht des Rates ein Standsystem mit einer Ladeleistung von 22 KW zu installieren, das jedermann zugänglich ist und auch entsprechend abgerechnet werden

kann. Als Standort wäre das gemeindeeigene Grundstück (ehemaliger Garten von Schefflers) geeignet. Entsprechende Angebote sollen bis zur nächsten Sitzung eingeholt werden. Auch ist zu klären, welche Förderungen es dazu gibt.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

keiner

Top 5 – Energiesparrichtlinien

Sachverhalt:

Aufgrund der Einführung des neuen Energielabel haben sich die Energieeffizienzklassen geändert. Dadurch muss die Anlage 2 der Energiesparrichtlinien der Ortsgemeinde angepasst werden. Der Aktenvermerk ist der Vorlage beigefügt. Durch den Wegfall der Energiesparrichtlinien der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen wird der Eigenanteil der Energieberatung nicht mehr an die Hauseigentümer bzw. Mieter erstattet.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat beschließt die Anlage 2 zu den Energiesparrichtlinien gemäß Aktenvermerk der Verbandsgemeinde anzupassen und den Eigenanteil je Energieberatung vor Ort von 10 € für Wohnungsmieter und Wohnungseigentümer bzw. 20 € für Mieter von Wohnhäusern und Hauseigentümern zu übernehmen.

BESCHLUSS:

laut Beschlussvorschlag

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7
Einstimmig beschlossen

Top 6 – Baumwanderweg

Sachverhalt:

Im Rahmen der LAG-Sitzung vom 22.04.2021 wurde unser eingereichtes Projekt „Baumwanderweg“ positiv bewertet – die vergebenen Bewertungspunkte lassen eine Premiumförderung von 60% (des Nettobetrages) zu. Jetzt kann mit den Arbeiten am Baumwanderweg begonnen werden. Die Aufträge an Jörg Jost zum Anlegen des Fußpfades zum Weiher und Wegeinstandsetzung bzw. an das Forstamt zur Durchführung der Verkehrssicherungsmaßnahmen und Bau des Dendrophons wurden bereits vergeben. Nach Lieferung

der neuen Beschilderung muss diese aufgestellt werden. Es ist zu klären, in welchem Rahmen diese Arbeiten ausgeführt werden können.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der neuen Beschilderung des Baumwanderweges im Rahmen eines Aktionstages durchzuführen. Damit haben alle Mitbürgerinnen und Mitbürger die Möglichkeit sich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen. Vorarbeiten sollen durch die Gemeindearbeiter bzw. die Ehemaligen der FFW erbracht werden.

BESCHLUSS:

laut Beschlussvorschlag.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7
Einstimmig beschlossen

Top 7 – Bundestagswahlen – Bildung eines Wahlvorstandes

Sachverhalt:

Für die Bundestagswahlen am 26. September 2021 ist ein Wahlvorstand zu bilden und dessen Mitglieder zu benennen. Außerdem soll eine weitere Person für den Briefwahlvorstand benannt werden, da die Briefwähler nicht im betreffenden Wahllokal ausgezählt werden.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Wahlvorstand der Gemeinde Bubach zur Bundestagswahl am 26.09.2021 setzt sich wie folgt zusammen:

Wahlvorsteher: Elke Härter, stellv. Wahlvorsteher: Holger Arnsburg, Schriftführer: Marco Klumb, stellv. Schriftführer: Peter Bauermann, Beisitzer: Volker Krämer, Gerd Härter, Harald Härter, Wolfgang Klumb.

Vorgeschlagene Person für die Berufung in den Briefwahlvorstand: Timo Christ

BESCHLUSS:

laut Beschlussvorschlag.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7
Einstimmig beschlossen

Top 8 – Mitteilungen und Anfragen

Arboristik Becker möchte Baumstämme am Strauchschnittplatz ablagern, die von den Mitbürgern zur Brennholzversorgung etc. genutzt werden können. Der Gemeinderat spricht sich gegen eine solche Ablagerung aus, da die Brennholzversorgung aus dem Wald gewährleistet ist und nicht sicher ist, dass das Holz genutzt wird. – Das Sonnensegel auf dem Spielplatz wird in der nächsten Woche aufgehängt.

Gez. Elke Härter, Ortsbürgermeisterin und Schriftführerin

nichtöffentliche Sitzung

Top 1 - Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung war der Einladung hinzugefügt und wird durch Unterschrift genehmigt. Einwendungen der Ratsmitglieder gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine gemacht.

Top 2 – Grundstücksangelegenheit

Sachverhalt:

Der erste Termin zur Zwangsversteigerung eines Anwesens hat am 29.04.21 stattgefunden. Der Termin war erfolglos, da keine Interessenten vor Ort waren.

Da das Wohngebäude in einem sehr schlechten Zustand ist und das Grundstück verwahrlost berät der Ortsgemeinderat, ob die Ortsgemeinde das Anwesen kaufen sollte und wie die Nutzung aussehen könnte.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

keiner

Top 3 – Mitteilungen und Anfragen

Keine

Gez. Elke Härter, Ortsbürgermeisterin und Schriftführerin